

Antwort

der Landesregierung

auf die Kleine Anfrage Nr. 1518
der Abgeordneten Peer Jürgens und Christian Görke
Fraktion der Linkspartei.PDS
Landtagsdrucksache 4/3771

„Ausbildungsplätze an Hochschulen“

Wortlaut der Kleinen Anfrage Nr. 1518 vom 28.11.2006:

Auch die öffentliche Hand hat eine Verpflichtung, berufliche Erstausbildung anzubieten. In diesem Zusammenhang sind auch die Hochschulen im Land gefordert.

Wir fragen die Landesregierung:

1. Wie hoch ist die Ausbildungsquote an Brandenburgs Hochschulen (bitte nach Hochschulen auflisten)?
2. In welchen Ausbildungsberufen findet die berufliche Erstausbildung an Brandenburgs Hochschulen statt (bitte nach Hochschulen auflisten)?
3. Wie hat sich die berufliche Erstausbildung im Vergleich zum Jahr 2000 verändert (bitte nach Hochschulen auflisten)?
4. Welche grundsätzliche Position vertritt die Landesregierung zur beruflichen Erstausbildung an Brandenburgs Hochschulen, vor allem vor dem Hintergrund der desaströsen Ausbildungssituation?

Namens der Landesregierung beantwortet die Ministerin für Wissenschaft, Forschung und Kultur die Kleine Anfrage wie folgt:

Frage 1:

Wie hoch ist die Ausbildungsquote an Brandenburgs Hochschulen (bitte nach Hochschulen auflisten)?

zu Frage 1:

Die Anzahl der Ausbildungsplätze aufgelistet nach Hochschulen ist der nachfolgenden Tabelle zu entnehmen. Die Angaben wurden von den Hochschulen abgefragt.

Datum des Eingangs: 21.12.2006 / Ausgegeben: 28.12.2006

Hochschule	In welchen Ausbildungsberufen findet die berufliche Erstausbildung an Brandenburgs Hochschulen statt?	Wie hoch ist die Ausbildungsquote an Brandenburgs Hochschulen?	Wie hat sich die berufliche Erstausbildung im Vergleich zum Jahr 2000 verändert?
Uni Potsdam	Kauffrau/mann f. Bürokommunikation Chemielaborant/in Biologielaborant Informatikkauffrau/mann Mediengestalter/in für Bild und Ton Gärtner/in für Zierpflanzenbau Fachkraft für Veranstaltungstechnik Fachangestellte/r für Medien- und Informationsdienste	2006 = 52 Auszubildende	2000 = 50 Auszubildende 2001 = 54 Auszubildende 2002 = 51 Auszubildende 2003 = 53 Auszubildende 2004 = 52 Auszubildende 2005 = 54 Auszubildende 2006 = 52 Auszubildende
HFF	Mediengestalter/in für Bild und Ton Fachangestellte/r für Medien- und Informationsdienste	2006 = 4 Auszubildende	2000 – 2006 vier Auszubildende pro Jahr (je Fachrichtung 2 Auszubildende)
BTUC	Kauffrau/mann f. Bürokommunikation Zerspanungsmechaniker Fachangestellte/r für Medien- und Informationsdienste Chemielaborant/in	2006 = 19 Auszubildende	2000 – 2006 Anzahl der Auszubildenden pro Jahr unverändert (19)
EUV	Fachkraft für Veranstaltungstechnik Fachangestellte für Medien- und Informationsdienste Kauffrau zur Bürokommunikation	2006 = 4 Auszubildende	2000 - 2006 Anzahl der Auszubildenden pro Jahr unveränd. (4)
FHL	Kauffrau zur Bürokommunikation Fachinformatiker Fachangestellte für Medien- und Informationsdienste	2006 = 4 Auszubildende	2000 bis 2003 = 4 Auszubildende pro Jahr 2004 = 3 Auszubildende 2005 = 5 Auszubildende 2006 = 4 Auszubildende
FHB	Kauffrau/mann f. Bürokommunikation Fachangestellte für Medien- und Informationsdienste Industriemechaniker	2006 = 5 Auszubildende	2000 - 2006 Anzahl der Auszubildenden pro Jahr unveränd. (5)
TFHW	Kauffrau/mann f. Bürokommunikation Fachangestellte für Medien- und Informationsdienste	2006 = 5 Auszubildende	2000 - 2006 Anzahl der Auszubildenden pro Jahr unverändert (5)
FHE	Kauffrau/mann f. Bürokommunikation Gärtner/in	2006 = 3 Auszubildende	2000 - 2001 = 2 Auszubildende 2002 - 2003 = 3 Auszubildende 2004 - 2005 = 4 Auszubildende jeweils pro Jahr 2006 = 3 Auszubildende
FHP	Kauffrau/mann f. Bürokommunikation Fachangestellte für Medien- und Informationsdienste	2006 = 2 Auszubildende	2000 - 2006 Anzahl der Auszubildenden pro Jahr unveränd. (2)

Frage 2:

In welchen Ausbildungsberufen findet die berufliche Erstausbildung an Brandenburgs Hochschulen statt (bitte nach Hochschulen auflisten)?

zu Frage 2:

Die Ausbildungsberufe aufgelistet nach Hochschulen sind der Tabelle unter Frage 1 zu entnehmen.

Frage 3:

Wie hat sich die berufliche Erstausbildung im Vergleich zum Jahr 2000 verändert (bitte nach Hochschulen auflisten)?

zu Frage 3:

Die Entwicklung der Ausbildungsplätze für die berufliche Erstausbildung in den Jahren 2000 bis 2006 aufgelistet nach Hochschulen ist der Tabelle zu Frage 1 zu entnehmen.

Frage 4:

Welche grundsätzliche Position vertritt die Landesregierung zur beruflichen Erstausbildung an Brandenburgs Hochschulen, vor allem vor dem Hintergrund der de-strösten Ausbildungssituation?

zu Frage 4:

Die Hochschulen des Landes Brandenburg haben seit ihrer Gründung in den Jahren 1991/1992 einen wichtigen Beitrag zur beruflichen Erstausbildung entsprechend den von der Landesregierung vorgegebenen Ausbildungsplätzen geleistet. Daher bewertet die Landesregierung den Beitrag der Hochschulen in der beruflichen Erstausbildung grundsätzlich positiv. Eine weitere Erhöhung der Ausbildungskapazität in der beruflichen Erstausbildung ist jedoch begrenzt, da eine Voraussetzung dafür das Vorhandensein von Beschäftigten an den Hochschulen ist, die über die erforderliche Ausbilderbefähigung in den jeweiligen Berufen verfügen.